

Informationen zu den Beschlüssen der 32. Sitzung des Stadtrates der Motorradstadt Zschopau vom 16. März 2022

Der Stadtrat der Motorradstadt Zschopau fasste im öffentlichen Teil seiner Sitzung am 16.03.2022 folgende Beschlüsse:

Beschluss Nr. 289

Der Stadtrat der Motorradstadt Zschopau ermächtigt den Oberbürgermeister zum Abschluss eines Gesellschafterdarlehensvertrages mit der WBZ Wohnbaugesellschafts Zschopau mbH, Waldkirchener Straße 14 in 09405 Zschopau.

Abstimmungsergebnis:

12 Ja-Stimmen; keine Nein-Stimmen; keine Stimmenthaltungen

Beschluss Nr. 290

Der Stadtrat der Motorradstadt Zschopau ermächtigt den Oberbürgermeister zur Aufnahme eines Darlehens mit der Maximalsumme von 1,3 Mio. € zur Finanzierung eines Gesellschafterdarlehens für die WBZ Wohnbaugesellschafts Zschopau mbH, Waldkirchener Straße 14 in 09405 Zschopau für den Haushalt der Stadt Zschopau. Es sollen die Möglichkeiten der sofortigen Aufnahme des Darlehens und dem Abschluss eines Forward Darlehens unter wirtschaftlichen Gesichtspunkten abgewogen werden.

Abstimmungsergebnis:

12 Ja-Stimmen; keine Nein-Stimmen; keine Stimmenthaltungen

Beschluss Nr. 291

Der Stadtrat der Motorradstadt Zschopau ermächtigt den Oberbürgermeister zur Aufnahme eines Darlehens in Höhe von 1,4 Mio. € zur Finanzierung der Baumaßnahme Bürgersaal für den Haushalt der Stadt Zschopau. Es sollen die Möglichkeiten der sofortigen Aufnahme des Darlehens und dem Abschluss eines Forward Darlehens unter wirtschaftlichen Gesichtspunkten abgewogen werden.

Abstimmungsergebnis:

8 Ja-Stimmen; 4 Nein-Stimmen; keine Stimmenthaltungen

Beschluss Nr. 292

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zschopau beschließt die Vergabe der Straßenbauleistungen für den grundhaften Ausbau der Mittelgasse in Krumhermersdorf zur Brutto-Auftragssumme von 333.510,03 € an die Chemnitzer Verkehrsbau GmbH, Geyersdorfer Straße 16, 09456 Annaberg-Buchholz.

Abstimmungsergebnis:

12 Ja-Stimmen; keine Nein-Stimmen; keine Stimmenthaltungen

Information zum Beschluss:

Die Bauarbeiten für die Gemeinschaftsmaßnahme mit ETW, i-Netz und ZWA waren vom 17.01. bis 10.02.2022 öffentlich ausgeschrieben. Dies erfolgte getrennt nach Losen entsprechend der Auftraggeber der Leistungen Los 0 - Baustelleneinrichtung (zur Aufteilung auf alle AG), Los 1 - Straßenbauleistungen Stadt ZP, Los 2 - Entwässerungskanal (gem.

Vereinbarung 50 % Stadt Zschopau und 50% ZWA Hainichen), Los 3 - Rohrnetzerneuerung TW-Leitung ETW, Los 4 - Tiefbauarbeiten Erneuerung Gasleitung iNetz. Insgesamt 3 Angebote lagen zur Submission vor. Das wirtschaftlichste Angebot für alle Lose zusammen wurde von der Chemnitzer Verkehrsbau GmbH abgegeben.

Die Kostenschätzung für den Teil der Große Kreisstadt lag bei ursprünglich 361.000 €, bei 100% der Kanalkosten (Los 2) für die Stadt Zschopau. Der Gesamtpreis für Los 1 und 2 sowie Los 0 ant. nach Baukosten liegt mit insgesamt 424.066,74 € ca. 63.000 € über der ursprünglichen Schätzung. Durch die 50/50 Aufteilung von Los 2 gemäß Vereinbarung zwischen Stadt Zschopau und ZWA Hainichen wird der Haushaltsansatz jedoch nicht überschritten. Die Ausführung der Arbeiten ist ab Anfang April 2022 bis September 2022 vorgesehen.

Die notwendigen Mittel sind durch den Übertrag von Mitteln aus 2021 in der Maßnahme gedeckt. Die Maßnahme soll über die RL LEADER zu 65 % gefördert werden.

Beschluss Nr. 293

Der Stadtrat der Motorradstadt Zschopau beschließt die Vergabe der Tiefbauleistungen für die Vitalisierung des Neumarktes zur Brutto-Auftragssumme von 894.097,44 € an die Schuck Bau GmbH, Am Richterweg 6 in 09518 Großrückerswalde. Die Mehrausgaben werden aus Mittelüberträgen des Jahres 2021 gedeckt und sind im 2. Nachtrag des Doppelhaushaltes 2021/2022 zu berücksichtigen.

Abstimmungsergebnis:

11 Ja-Stimmen; 1 Nein-Stimme; keine Stimmenthaltungen

Information zum Beschluss:

Die Gemeinschafts-Baumaßnahme "Vitalisierung Neumarkt" war vom 28.01. bis 22.02.2022 öffentlich ausgeschrieben. Zur Submission lagen zwei Angebote vor.

Der Angebotspreis liegt im Rahmen der derzeitigen Baupreientwicklung am gesamten Markt und das Angebot wird deshalb zur Beauftragung empfohlen. Auskömmlichkeit der Preise und Leistungsfähigkeit der Unternehmens wurden im Rahmen von Aufklärungsgesprächen vollumfänglich dargelegt.

Die Ausführung der Arbeiten ist vom 11.04. bis 31.10.2022 vorgesehen.

Die notwendigen Mittel sind im Nachtragshaushalt vorrangig zu berücksichtigen. Mehrausgaben sollen durch Überträge von Mitteln aus 2021 gedeckt werden.

Gefördert wird die Maßnahme mit einem Festbetrag von 490.770,04 € durch die Förderrichtlinie "Nachhaltig aus der Krise". Alle Leistungen, die die Neuordnung von Parkplätzen betreffen, werden zu 80 % über das städtebauliche Denkmalprogramm gefördert.

Beschluss Nr. 294

Der Stadtrat der Motorradstadt Zschopau beschließt die Vergabe der Tiefbauleistungen für den Knotenpunktumbau Gartenstraße/Lange Straße zur Brutto-Auftragssumme von 748.028,09 € an die Eiffage Infra-Ost GmbH, Straße am Sportplatz 7, 09430 Drebach. Die Mehrausgaben werden aus Mittelüberträgen des Jahres 2021 gedeckt und sind im 2. Nachtrag des Doppelhaushaltes 2021/2022 zu berücksichtigen.

Abstimmungsergebnis:

11 Ja-Stimmen; 1 Nein-Stimme; keine Stimmenthaltungen

Information zum Beschluss:

Die Gemeinschafts-Baumaßnahme "Knotenpunktumbau Gartenstraße/Lange Straße" war vom 28.01. bis 22.02.2022 öffentlich ausgeschrieben. Zur Submission lag nur ein Angebot vor.

Der Angebotspreis liegt im Rahmen der Kostenschätzung und wird deshalb zur Beauftragung empfohlen. Auskömmlichkeit der Preise die technische Herangehensweise wurden im Rahmen von zulässigen Nachforderungen zum vorgelegten Angebot vollumfänglich dargelegt. Die Ausführung der Arbeiten ist vom 16.05. bis 15.12.2022 vorgesehen. Die notwendigen Mittel sind im Nachtragshaushalt vorrangig zu berücksichtigen. Mehrausgaben sollen durch Überträge von Mitteln aus 2021 gedeckt werden.

Gefördert wird die Maßnahme zu 80 % über das städtebauliche Denkmalprogramm.

Beschluss Nr. 295

Der Stadtrat der Motorradstadt Zschopau beschließt die Anziehung des Sachverhalts "Vergabe von Straßenbauleistungen die Erneuerung des 1. BA der Rosa-Luxemburg-Straße in Zschopau".

Abstimmungsergebnis:

12 Ja-Stimmen; keine Nein-Stimmen; keine Stimmenthaltungen

Information zum Beschluss:

Gemäß § 6 Abs. 2 der Hauptsatzung entscheidet der Hauptausschuss über Auftragsvergaben von 75.000,00 € bis 250.000,00 €.

Da aufgrund der Gesamtkoordinierung der städtischen Baumaßnahmen ein Baubeginn bereits in KW 12 vorgesehen ist, wird empfohlen, über die Vergabe zum schnellstmöglichen Termin zu entscheiden. Es gelten zudem die Zuschlagsfristen nach VOB/A.

Beschluss Nr. 296

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zschopau beschließt die Vergabe der Straßenbauleistungen für die Erneuerung der Rosa-Luxemburg-Straße, BA 1 zur Brutto-Auftragssumme von 112.111,55 € an die Eiffage Infra-Ost GmbH, Straße am Sportplatz 7, 09430 Drebach. Die Maßnahme ist vorrangig im Nachtragshaushalt 2022 mit einer Gesamtsumme von 146.900,00 € und einem Förderanteil von 25% über die Städtebauförderung "Wohngebiet August-Bebel 2018 - Programmteil Aufwertung" einzuplanen.

Abstimmungsergebnis:

12 Ja-Stimmen; keine Nein-Stimmen; keine Stimmenthaltungen

Information zum Beschluss:

Die Straßenbauarbeiten für den 1. BA der Erneuerung der Rosa-Luxemburg-Straße in Zschopau waren vom 02.02. bis 21.02.2022 öffentlich ausgeschrieben. Zur Submission lag nur 1 Angebot vor, das der Fa. Eiffage Infra-Ost GmbH, Drebach.

Die Kostenschätzung für den 1. BA lag bei ursprünglich 97.800 €. Der Gesamtpreis liegt damit ca. 14.300 € (rund 14 %) über der ursprünglichen Schätzung. Der Baupreis liegt jedoch dennoch im Rahmen der derzeitigen Baupreisentwicklung am gesamten Markt und das Angebot wird deshalb zur Beauftragung empfohlen. Die Ausführung der Arbeiten ist ab Mitte März bis Ende April 2022 vorgesehen.

Die notwendigen Mittel für die Maßnahme sind vorrangig im Nachtragshaushalt 2022 einzuplanen. Zusätzlich wird die Maßnahme mit 25 % im Rahmen der Städtebauförderung "Wohngebiet August-Bebel 2018, Programmteil Aufwertung" gefördert werden.

Beschluss Nr. 298

Der Stadtrat der Motorradstadt Zschopau beschließt den Abschluss der Sanierungsvereinbarung zum Objekt Gerbergasse 1 / Gartenstraße 11 und ermächtigt den Oberbürgermeister zu deren Unterzeichnung. Der maximale Kostenerstattungsbetrag soll auf 1.000.000,00 € begrenzt werden, wodurch sich ein Eigenanteil der Stadt von 200.000,00 € ergibt. Die dafür notwendigen Mittel sind vorrangig in den Haushalts-Nachtrag 2022 einzuordnen. Die Deckung erfolgt über Mittelüberträge aus 2021.

Abstimmungsergebnis:

12 Ja-Stimmen; keine Nein-Stimmen; keine Stimmenthaltungen

Information zum Beschluss:

Das Vorhaben wurde am 28.02. im Sanierungsbeirat positiv bewertet, sodass die Sanierungsvereinbarung hiermit zur Beschlussvorlage vorgelegt werden kann.

Die Obergrenze des Kostenerstattungsbetrages ist auf 1 Mio € festgesetzt. Der städtische Eigenanteil beträgt hierbei 200.000,00 €.

Der Gebäudekomplex Gerbergasse 1/Gartenstr. 11 ist in städtebaulich wichtiger Lage verortet, ortsbildprägend und stellt in Zusammenhang mit der Rekonstruktion des Seminargartens und dem Knotenpunktumbau am Stadtcafé einen weiteren wichtigen Baustein zur städtebaulichen Aufwertung des Städteneingangsbereiches aus Richtung Scharfenstein dar. Die Pläne des Investors sind fachlich fundiert und inzwischen durch zwei Vororttermine mit dem Landesamt für Denkmalpflege abgestimmt und für gut befunden.

Hinsichtlich des nunmehr begrenzten Durchführungszeitraumes im Förderprogramm des städtebaulichen Denkmalschutzes (bis 12/2024) ist es als notwendig anzusehen, die Sanierungsvereinbarung hier vorrangig zur Beschlussvorlage vorzulegen.